Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

Kath. Bildungsforum Coesfeld | Südring 13a | 48653 Coesfeld

Stadtverwaltung Coesfeld
17. Nov. 2016
FB 51 Anlg.

Frau
Dorothee Heitz
Stadt Coesfeld
Fachbereich Jugend und Familie
Bernhard-von Galen-Str. 10
48638 Coesfeld

Ansprechpartnerin:
Irmgard Neuß
Tel. 02594-9430-12
E-Mail neuss@bistum-muenster.de

Coesfeld, 15.11.2016

Antrag vom 21.09.2016/ Ergänzung vom 31.10.2016

Überarbeiteter Antrag für die Übernahme der Kosten für die Durchführung der Maßnahmen Grundkurse Kindertagespflege und den Aufbaufortbildungen Kindertagespflege für die Familienbildungsstätten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen, zunächst befristet für den Zeitraum 01.03.2017 bis 31.12.2018 im Kreis Coesfeld

Sehr geehrte Frau Heitz,

in unserem Gespräch am 22.06.2016 teilten wir Frau Dülker vom Kreisjugendamt Coesfeld mit, dass wir das Verfahren im Rahmen der Qualifizierungen in der Kindertagespflege nach dem bisherigen Modell aus **betriebswirtschaftlichen Gründen 2017 nicht mehr wie gewohnt fortführen können.** Die damalige Berechnungsgrundlage für die Kostenkalkulation der Personal- und Betriebskosten und Veranstaltungskosten, insbesondere für das **Kursprogramm 2016/2017** vom 18.07.2016, entspricht nach einer internen Betriebskostenprüfung nicht den tatsächlichen Erfordernissen einer Kostenübernahme seitens des Auftraggebers. Die bisher getroffenen Vereinbarungen bleiben hiervon unberührt.

Mit dem **Ausbildungsjahr 2017** passen wir unser Angebot an den Auftraggeber den tatsächlichen Kosten an.

Begründung der Antragsstellung:

In unserem Gespräch am 22.06.2016 teilten wir mit, das wir im Rahmen einer **Betriebskostenprüfung unseres Fachbereiches Qualifizierung von Tageseltern ein erhebliches Missverhältnis von Aufwand und Rechnungsstellung feststellen mussten.** In der Rückrechnung der Aufwendungen der vergangenen 10 Jahre haben die 3 Familienbildungsstätten eine sechsstellige Summe im mittleren Bereich an Eigenmitteln für diesen Fachbereich aufgewandt. Diese Mittel stehen dem Trägerverein der Familienbildungsstätten im Kreisdekanat Coesfeld allerdings seit 2,5 Jahren nicht mehr zur Verfügung.

Diese Entwicklung führt uns zu dem drastischen Schritt einer erheblichen Erhöhung der kommunalen Kostenbeiträge in allen Teilbereichen der Qualifizierung von Tageseltern

durchzuführen. In den folgenden Schilderungen bitten wir Sie insbesondere den Aspekt im Auge zu behalten, **dass die Familienbildungsstätten die beantragten Mittel in den vergangenen Jahren im gleichen Ausmaß aus eigenen Mitteln getragen haben.**

Im Rahmen der Betriebskostenprüfung ist der Fachbereich Qualifizierung von Tageseltern neu berechnet und mit den tatsächlichen Aufwendungen in den vergangenen Jahren versehen worden. Hieraus ergab sich im Jahresmittel ein Stundenumfang von einer halben Stelle. Ein ähnliches Verfahren, welches sog. Produkte beschreibt, betreiben viele Jugendämter auch im eigenen Haus.

Neben der Akquise der Teilnehmer, Kursplanung und Kursorganisation besteht in der Programmhefterstellung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, den Abstimmungsgespräche mit den Jugendämtern und Fachberatungsstellen, der ansteigenden Dokumentation, dem Abrechnungsverfahren mit den Teilnehmenden und Jugendämtern sowie der Qualitätssicherung und dem Qualitätsmanagement, wie auch der Rezertifizierung des Fachbereiches ein **erheblicher personeller Mehrbedarf. Dieser Mehrbedarf wurde in den vergangenen Jahren allein von den Familienbildungsstätten kompensiert.**

Die Qualifizierung in der Tagespflege wird seit Jahren erfolgreich durch die Familienbildungsstätten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen in enger Kooperation mit den Jugendämtern der Stadt Dülmen, Stadt Coesfeld, dem Kreis Jugendamt Coesfeld und den Fachberatungsstellen Kindertagespflege wie dem Sozialdienst Kath. Frauen Dülmen, der Familienbildungsstätte Coesfeld und dem Kreis Jugendamt Coesfeld durchgeführt.

Als Familienbildungsstätten sind wir weiterhin äußerst daran interessiert, auch zukünftig die mit Ihnen über die Jahre entstandene Kooperation weiter zu führen. Insbesondere auch unter dem gemeinsam mit Ihnen entwickelten qualitativen Aspekt. Der sehr gute Ruf unserer Häuser auch zu diesem Thema ist Ihnen bekannt und hat sicher mit der engen Kooperation mit den jeweiligen verantwortlichen Jugendämtern zu tun. **Uns liegt es fern mit unseren Anträgen diese gute Kooperation zu beenden. Nichts desto trotz haben wir für die Zukunft keine Wahl, die Aufgaben weiterhin aus eigenen Mitteln zu substituieren.**

Um den Bedarf der Kommunen an Tagesmüttern und Vätern zu decken, bedarf es seitens der FBS´en einen erheblichen Akquise- und Beratungsaufwand. Ebenso stellen sich potentielle Teilnehmende Fragen der Anerkennung bereits erfolgter Ausbildungen, dem Umfang der Ausbildung, dem Verlauf der eigentlichen Tätigkeit, Fragen um die Zertifizierung und Zulassung uvm. Diese beratenden Leistungen tauchten ebenfalls bisher nicht in unserer Leistungsbeschreibung auf und wurden ebenfalls seitens der FBS´en getragen.

Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

Qualifizierungskurse nur am Standort der FBS Dülmen in Vergleich

Jahr	Unterrichtstunden (UE)	Veranstaltungen (V)	Anzahl der Teilnehmenden (TN)	
2013	270	37	335	
2014	285	44	379	
2015	260	23	233	

Daneben fanden zahlreiche Fortbildungskure für Tagesmütter an den Standorten der FBS Coesfeld und FBS Lüdinghausen in den letzten Jahren statt.

Bisher wurde die Planung und Durchführung der Grundqualifizierung sowie der Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege der FBS Coesfeld, FBS Dülmen und FBS Lüdinghausen eng mit den Fachberatungsstellen vor Ort verzahnt, was wir zukünftig auch gerne fortführen möchten.

Neben der Hauptaufgabe der Bildungsträger Tagespflegepersonen zu qualifizieren, entsteht für die in enger Absprache und Kooperation mit den Fachberatungsstellen während der Grundqualifizierung die Möglichkeit, weitere Hinweise auf die Eignung der potenziellen Tagespflegepersonen zu erhalten, insbesondere zum Wohle des Kindes. Auch dies führte zu deutlicher Mehrarbeit und Absprachen bei den Bildungsträgern und Fachberatungsstellen, als bei den normalen Weiterbildungsangeboten.

Im Sinne einer professionellen Weiterentwicklung der Kindertagespflege ist es notwendig, dass sowohl die Grundqualifizierung als auch die Fort- und Weiterbildung von zertifizierten Bildungsträgern mit Gütesiegel durchgeführt wird.

Die Familienbildungsstätten im Kath. Bildungsforum Coesfeld erfüllen diese Voraussetzung seit Jahren und sind sowohl nach dem **Gütesiegel Weiterbildung** als auch **als anerkannter Maßnahmeträger zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen durch den Bundesverband Kindertagespflege e.V. zertifiziert.**

Diese Leistungen sind bisher ebenfalls über viele Jahre seitens der Familienbildungsstätten kostenfrei erbracht worden, trotz sehr hohen personellen Aufwands.

Die hinterlegten Leistungen der bisherigen Aufgabenbereiche sind in der **Anlage 1.** zum Antrag deutlich dokumentiert.

Die Berechnung der **Gesamtkosten für die Jugendämter** im Kreis Coesfeld finden Sie zusammengefasst **in der Anlage 2.**

Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

Zusammenfassung:

Um eine weitere Fortführung der Weiterbildungsangebote im Bereich der Kindertagespflege der Familienbildungsstätte Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen ab **2017/2018** gewährleisten zu können, **beantragen die drei Bildungseinrichtungen im Kath. Bildungsforum Coesfeld hiermit die Finanzierung einer zusätzlichen Mitarbeiterstelle Kindertagespflege (50 % Stellenumfang, Dipl. Soz.-Arb.)** zunächst befristet für den Zeitraum vom **01.03.2017 bis 31.12.2018**, gemeinsam für alle **drei Jugendamtsbezirke (Kreis Coesfeld, Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen).** Das Ziel ist aber, diese Stelle längerfristig einzurichten, insbesondere bei einer gesetzlich geplanten Umsetzung nach dem neuen QHB. Wir bitten Sie, dies in Ihre Planungen mit einzubeziehen.

Das bedeutet konkret:

1. Eine zusätzliche **Päd. Mitarbeiterstelle „Organisation der Kindertagespflege in der Weiterbildung" ab spätestens 01.03.2017 mit 19,5 Std. Stellenumfang,** damit mit dem neuem Programm 2017/2018 die Grundvoraussetzungen für die Umsetzung der Qualifizierungen in der Kindertagepflege weiterhin geschaffen werden können.
   Weiterhin, die Akquise von zukünftigen Tagespflegepersonen im Rahmen von persönlicher Beratung und gezielten Informationsveranstaltungen stärker auszubauen, um regelmäßig jährlich eine Grundqualifizierung anbieten zu können. **Nur wenn das gelingt, stehen zukünftig auch den Fachberatungsstellen Kindertagespflege Tagespflegepersonen für die Vermittlung zur Verfügung.**

   Weitere Aufgabenschwerpunkte der zusätzlichen Päd. Mitarbeiterin **Projekt: Kindertagespflege (HPM KTP)** in der Weiterbildung finden Sie ausführlich in der **Anlage 1.**

Die genaue **Berechnung der Personalkosten und Fortbildungskosten** finden Sie in **der Anlage 3.**

2. Dem gemeinsamen Wunsch entsprechend, haben wir uns entschieden, zukünftig mit **Kostenpauschalen für die Umsetzung der Grundqualifizierung Tagespflege und den Fortbildungsangeboten** zu arbeiten.

   In der Anlage 4.1. bis 4.2 finden Sie die Kostenpauschalen für die diese zukünftigen Angebote.

   - **Anlage 4.1.: QHB Kostenaufstellung mit 160 UE Gesamtqualifizierung nach dem bisherigen Modell ab 2017/2018** von Gesamtkosten von 19.000 € pro Jahr, nach Abzug des 30 % Anteils der Teilnehmergebühren von voraussichtlich 5.700 € pro Jahr, entsteht ein Anteil für alle 3 Jugendämter zusammen von: **13.300 €** pro Jahr für die **Jahre 2017 und 2018.**

   - **Anlage 4.2.: Kostenaufstellungen der Aufbaufortbildungen, Fachtage Kindertagespflege und Erste Hilfe** von Gesamtkosten von 7.538,00 € pro Jahr nach Abzug des 40 % Anteils der Teilnehmergebühren, von

Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

voraussichtlich 3.015,20 € pro Jahr entsteht ein Anteil für alle 3 Jugendämter zusammen von: **4.522,80 €** pro Jahr für das Jahr 2017 und 2018. Sollte von Seiten der Fachberatungen oder Jugendämter ein höherer Bedarf an Fortbildungen bestehen, erhöhen sich entsprechend die Kosten.

Wir bitten Sie, Frau Dülker, die **Gesamtkoordination für ggf. weitere Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Jugendämtern** (Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen) weiterhin zu übernehmen und uns bis **spätestens 8. Dezember 2016** eine Rückmeldung auf unseren Antrag zu geben.

Um das **Abrechnungsverfahren** für alle Beteiligten zu vereinfachen, würden wir uns sehr freuen, **wenn das Kreis Jugendamt Coesfeld für uns weiterhin als 1. Ansprech- und Abrechnungspartner** zu Verfügung steht und intern mit den Jugendämtern ein erforderliches gemeinsames Abrechnungsverfahren entwickelt würde.

Bitte überlegen Sie gemeinsam mit den **drei beteiligten Jugendämtern,** nach welchem **Verteilungsschlüssel zukünftig der pauschale Zuschuss** in Höhe von **Gesamtkosten** von **44.188,21 €** für das **Jahr 2017 und 48.632,80 €** für das Jahr **2018** an die Einrichtungen im Kath. Bildungsforum Coesfeld erfolgen könnte (s. Anlage 2).

Bedenken Sie bitte, dass bis zum **1. März 2017 eine personelle Verstärkung** in dem beantragten Umfang **von 19.5 Std. beim Kath. Bildungsforum Coesfeld** erfolgen muss, um die **bisherigen Qualifizierungsangebote und Qualitätskriterien** seitens der Familienbildungsstätten für den **Bereich der Tagespflege im Kreis Coesfeld zukünftig aufrecht zu erhalten.**

Alle Beteiligten im Verfahren muss klar sein, dass eine Fortführung der Ausbildung in der Tagespflege im Rahmen einer **Kostenbeteiligung von etwa 75 % seitens des Kath. Bildungsforum Coesfeld aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht mehr erfolgen kann.** Sollte es zu einer negativen Entscheidung seitens der Kommunen und des Kreis Coesfeld kommen, wird das Kath. Bildungsforum mit seinen Einrichtungen vollständig aus dem Bereich der Fortbildungsangebote Kindertagespflege im Kreis Coesfeld zum 1. August 2017 aussteigen. Dies fällt uns nach einer bis zu 25jährigen guten Zusammenarbeit und Kooperation mit den Jugendämtern sehr schwer, aber wir sehen, dass das bisherige Modell so nicht weiter fortgeführt werden kann.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne im Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Neuß

Leiterin der FBS Dülmen
Vertreterin für die Neuorganisation der Kindertagespflege
der FBS Coesfeld, FBS Dülmen und FBS Lüdinghausen

Anlagen: